

Besuch beim 14. Berliner Militärmusikfest in der Max-Schmeling-Halle



Bereits zum 14ten mal fand das Militärmusikfest in der Berliner Max-Schmeling-Halle statt und dieses Jahr waren Kameraden der RK13 zum erstenmal dabei – als Besucher.

Sie erlebten eine bunte und vielfältige Musikshow von 11 Orchestern und 5 Drillteams aus 10 Ländern.

Beginn war um 19:00 Uhr mit Aufzug einer Abteilung des Wachbataillons zur Flaggenparade. Daran schlossen sich die Darbietungen der Musikkorps aus Belgien, Großbritannien (England), Heeresmusikkorps Ulm mit Drillteam vom

Wachbataillon, Schweden mit Drillteam, Russland, Kanada mit einer „Mounti“-Formation, Türkei (in historischer Bekleidung und Instrumenten), Finnland, USA, Ägypten (in Kleidung aus der Zeit der Pharaonen), Marinemusikkorps Ostsee und einer Motorradtruppe an.

Man merkte gar nicht wie die Zeit verstrich und schon kamen alle Formationen wieder zusammen, um unter der Leitung von Oberst Dr. Schramm das Finale zu gestalten. Der Klang der 800 Musiker bei den gemeinsamen Stücken, wie dem Hannoverschen Zapfenstreich, war imposant.

Über drei Stunden gute Musik, abgesehen von der gewöhnungsbedürftigen historischen türkischen Musik, der zu lauten Performance des US-Band, war die Generalprobe eine gelungene Veranstaltung des Berliner Militärmusikfestes.

Ich Hoffe, es werden das nächste mal mehr KameradInnen den Weg nach Berlin finden und sich dieses Event anschauen und geniessen.

Autor: R. Oeding